**Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister
Bauamt**

**B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 07.12.2023**

Beschluss-Nr.: 410-(VII.)/2023

**Gegenstand der Vorlage:
Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2023 (Umlagesatzung 2023)**

Gesetzliche Grundlage:

§ 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA)

Begründung:

Die Stadt Haldensleben mit ihren Ortsteilen ist auf Grund von § 54 Abs. 3 WG LSA für die in ihrem Gemeindegebiet gelegenen Flächen gesetzliches Mitglied im Unterhaltungsverband (UHV) „Untere Ohre“. Auf Grund des § 55 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) in Verbindung mit § 28 Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (WVG) sowie § 26 der Satzung des UHV „Untere Ohre“ hat die Stadt Haldensleben jährlich Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Verbindlichkeiten des Verbandes erforderlich sind. Der Beitrag setzen sich entsprechend des Bescheides vom 01.03.2023 für das Jahr 2023 aus einem Flächenbeitrag in Höhe von 9,02 € pro Hektar und einem Erschwernisbeitrag in Höhe von 0,81 € pro Einwohner zusammen.

Entsprechend des Urteils des Oberverwaltungsgerichtes des Landes Sachsen-Anhalt (OVG) vom 11.08.2022 ist die Beitragserhebung und -berechnung des Unterhaltungsverbandes rechtmäßig und entspricht den Gesetzlichen Vorgaben.

Das OVG LSA hat mit Urteil vom 11.08.2022 entschieden, dass die Frage, welche Grundstücke im Sinne von § 56 Abs. 1 S. 2 WG LSA „nicht der Grundsteuer A unterliegen“, nach grundsteuerrechtlichen Maßstäben zu beantworten ist. Das Anknüpfen an den Nutzungsartenkatalog hat es als unzulässig verworfen. Stattdessen erachtet das OVG LSA es für sachgerecht und ausreichend, wenn auf die erlassenen Grundsteuerbescheide zurückgegriffen wird. Derartige Flächen- und Eigentümerdaten liegen aktuell jedoch weder der Stadt Haldensleben noch der Finanzverwaltung vor. Es ist auch nicht möglich, die mit dem Erschwernisbeitrag zu belastenden Grundsteuer-B-Flächen und grundsteuerbefreiten Flächen auf andere Art und Weise zu ermitteln.

Bei der Entscheidung des OVG handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung, der eine Bindungswirkung nur für den entschiedenen Fall zukommt.

Daher hat das Verwaltungsgericht Magdeburg in einem anderen Verfahren mit Urteil vom 29.09.2022 entschieden, dass es dem zweistufigen Finanzierungssystem des Aufwandes für die Gewässerunterhaltung nicht gerecht wird, wenn § 56 Abs. 1 Satz 2 WG LSA, wie vom OVG LSA gefordert, allein nach grundsteuerrechtlichen Maßstäben erfolgt. Somit ist es gem. dem Urteil des Verwaltungsgerichtes Magdeburg möglich auf die Nutzungsarten der Grundstücke zurück zu greifen. Aufgrund der unterschiedlichen Rechtsprechung und der nicht Verfügbarkeit der vom OVG geforderten Daten wurden für die Ermittlung des Erschwernisbeitrages weiterhin die Nutzungsarten der Grundstücke, entsprechend der Handlungsempfehlung des Ministeriums für Umwelt Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, für die Bestimmung herangezogen.

Die Umlage der Verbandsbeiträge setzt gem. § 2 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) eine Satzung voraus. Diese Satzung muss im Umlagejahr erlassen werden, da gem. § 2 Abs. 3 KAG-LSA eine Satzung nur innerhalb der verfassungsrechtlichen Grenzen rückwirkend erlassen werden kann.

Somit ist es notwendig im Jahr 2023 eine Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2023 zu erlassen.

Das Ministerium für Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt prüft aktuell, ob im

Rahmen der beabsichtigten Novelle des Wassergesetzes ggf. auch rückwirkend eine gesetzliche Klarstellung erfolgen kann. Sollte eine derartige Klarstellung erfolgen, kann die Satzung der Stadt Haldensleben noch vor Erstellung der Umlagebescheide rückwirkend zum 01.01.2023 geändert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendg./Auszahlg.: EUR

HH-Jahr , KTR: , KST: ,I.-Nr.: , SK/FK /

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja nein

Deckungsquelle:

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: ca. 100.000 EUR

HH-Jahr 2024 , KTR: 5520101 , KST:601001,I.-Nr.: , SK/FK 522105/

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten	06.09.2023	Ja:6;Nein:0;Ent.:0
Hauptausschuss	21.09.2023	Ja7;Nein:1;Ent.:1;Bef.0:
Stadtrat	28.09.2023	von TO abgesetzt
Stadtrat	07.12.2023	

Anlagen:

Anlage 1: Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2023 (Umlagesatzung 2023)

Anlage 2: Berechnung der Beitragssätze 2023

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.12.2023 die in der Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2023 (Umlagesatzung 2023).

Die Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2023 (Umlagesatzung 2023) tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

**Hieber
Bürgermeister**